

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1927

353 (22.12.1927) Wintersport und Wandern

Wintersportnachrichten vom Schwarzwald.

cn. Vom Schwarzwald, 21. Dez. Der Frost hat seit heute im ganzen Schwarzwald erheblich nachgelassen; die Morgentemperaturen lagen zwar vielfach noch unter minus 10 Grad, doch ist untertags die Temperatur auf minus 4 bis minus 5 Grad gestiegen. Ueberall ist stärkere Bewölkung, in den hohen Berglagen Nebelstreifen eingetreten. Es besteht Aussicht auf Schneefall; vereinzelt, besonders im südlichen Hochschwarzwald, ist etwas Reischnee gefallen; die Temperatur zeigt bei südlichen Winden Tendenz zum Steigen. Die Schneeverhältnisse sind unverändert und im allgemeinen zur Ausübung des Wintersportes weiterhin sehr günstig. Im Rhodanthal herrscht in der Nacht zum Mittwoch wieder strenger Frost, der sich z. B. in Karlsruhe bis 18 Grad steigerte. Die Mitteltemperatur in Karlsruhe betrug am Dienstag 11 Grad Kälte; gegen Morgen stieg die Temperatur bei nach Süden drehendem Winde an und erreichte nachmittags - 5 Grad; in den Abendstunden des Mittwoch stieg das Thermometer weiter an; bei bewölktem Himmel wurden um 6 Uhr abends minus 3 Grad verzeichnet; auch in Mannheim und Heidelberg ist stärkere Erwärmung eingetreten.

cn. Günstiger Kraftpostverkehr im Furtwangen-Schönwalder Höhengebiet. Nachdem die Wasser- und Straßenbaudirektion durch das großzügige Bahnen der verschneiten Höhenstraßen weitestgehend Entgegenkommen gezeigt hatte, erfährt der Verkehr dank dem Entgegenkommen der Reichspost im mittleren Hochschwarzwald derzeit, namentlich auch während der Festtage eine weitere Verbesserung. Auf den beschleunigten Personenzug Frankfurt-Karlsruhe, der um 13.21 Uhr in Triberg eintrifft, hat ein Postauto Anschluss, welches um 13.35 Uhr Triberg verlässt, in Schönwald hält, über die Eichel fährt und um 15 Uhr in Furtwangen eintrifft; desgleichen besteht Anschluss mit Kraftpost nach Furtwangen auf den um 18.20 Uhr in Triberg ankommenden Zug aus Richtung Karlsruhe. Die Kraftpost verlässt Triberg 18.30 Uhr und trifft um 19.55 Uhr in Furtwangen ein. Umgekehrt bestehen von Furtwangen beide Kraftpostanschlüsse auf die Schnellzüge, die von Triberg ins Unterland fahren. Weitere günstige Verkehrsverhältnisse bestehen auf der Strecke Freiburg-Waldkirch-Furtwangen, u. a. ab Freiburg 6.01 Uhr morgens, ab Waldkirch 7.00 Uhr, an Furtwangen 9 Uhr. Stilläufer haben die Möglichkeit, auf der 1000 Meter hohen Neued die Kraftpost zu verlassen, über den Raben-Brend zu wandern und nach Furtwangen abzufahren.

cn. Unterkunftsbedingungen für Weihnachten. Bei allen Hotelbesitzern des Schwarzwalds, vornehmlich bei denen, die in den bevorzugteren Schneegebieten liegen, sind in den letzten Tagen zahlreiche Bestellungen auf Zimmer eingegangen, so daß es sich empfiehlt, vor dem Antritt einer Reise sich nach der Unterkunftsbedingung zu erkundigen. Im Feldberggebiet sind die Hotels über die Festtage vollbesetzt, auch Hintergarten soll sehr stark befragt werden. In Titisee, Neustadt, St. Märgen, Seeburg und in Furtwangen, Schönach und Triberg besteht noch Unterkunfts-

möglichkeit. Im Nordschwarzwald sind noch auf dem Plättig, Herrenwies, Allerheiligen, Wummelsee, Dittenhöfen, Döbel und Gerrenalb Zimmer erhältlich, doch ist rechtzeitige Bestellung dringend zu empfehlen.

cn. Kraftpostverkehr ins Badener- und Bühler-Höhengebiet. An den Festtagen werden von Bühl und Baden-Baden täglich 3-mal Kraftposten nach dem Kurgebiet der Badener- und Bühler-Höhe verkehren; diese haben auf die Schnellzüge und beschleunigten Personenzüge aus Richtung Frankfurt-Karlsruhe Anschluss. Durchschnittlich fährt man von der Talsohle in einer Stunde zu den Höhenhotels; die Fahrtrassen sind gut und breit gebahnt. Auch private Autos stehen bereit.

Gute Zugangsmöglichkeit besteht auch nach Allerheiligen ab Station Dittenhöfen und Oppenau, sowie nach dem Ruhestein.

bl. Zugangswege nach Unterfarn. Der Verkehrsverein e. V. Achern teilt mit, daß über die Weihnachtsfeierstage, und zwar am Samstag, Sonntag und Montag die Zugangswege nach der bekannten Unterfarn schneefrei gehalten werden. Außer den kurzfristigen Postkraftwagen nach dieser Höhe werden an genannten Tagen nach Bedarf Sonderfahrten ausgeführt werden mit Ausgangspunkt: Bahnhof Achern. Nach Ruhestein ab Dittenhöfen gilt dasselbe.

Neustadt i. Schw. Eine sportliche Mutteranlage hat sich der rasch aufstrebende Wintersportplatz

Neustadt im Schwarzwald geschaffen. Die Bahn beginnt in einer Waldlichtung am Nordhang des Hochfarnes und zieht in zahlreichen Kurven an die südliche Stadtergrenze. Sie beginnt in einer Höhe von 900 Metern, ist 1,6 Km. lang und weist ein durchschnittliches Gefälle von 16 Pro. auf. Für Teilnehmer und Zuschauer steht ein Aufstiegsweeg zur Verfügung, der neben der Bahn herläuft. Die ganze Fahrtstrecke ist jeden Abend bis 12 Uhr beleuchtet. Eine Neuerung, die bisher im Schwarzwald wohl einzig eingeführt ist, weist die neue Anlage auf, eine Wärme- und Erfrischungshalle.

Rückfahrkarten auf den Kraftposten. Auf den Strecken der Kraftposten Waldkirch-St. Blasien, Waldkirch-St. Blasien werden ab sofort Rückfahrkarten zu einem um 20 Prozent ermäßigten Fahrpreis ausgegeben. Die Gültigkeit der Rückfahrkarten währt einschl. des Jubiläumstages 3 Tage. Mit Eintritt des Sommers wird die Strecke Waldkirch-St. Blasien, Waldkirch-St. Blasien, Menzenschwand-St. Blasien ausgedehnt werden.

Eröffnung der Luftseilbahn in Engelberg. Der bekannte schweizerische Wintersportort Engelberg verlegt seit Samstag über die erste schweizerische Luftseilbahn, die an diesem Tage in Anwesenheit von Regierungsdirektoren ihrer Bestimmung übergeben wurde.

Literatur.

Verweihnacht im Schwarzwald. Der schönste Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Schnee ist gefallen, so daß man auch in diesem Jahre mit einer weißen Weihnacht im Badenerland rechnen kann. Da wird auch das Weihnachtsfest der vom Badischen Verkehrsverband herausgegebenen Zeitschrift „Badenland-Schwarzwald“ als Natgeheim und Begleiter durch die badischen Winterportgebiete willkommen sein. Die Ausstattung mit wirkungsvollen Schnee-Stimmungslichtern im Kupferblech ist wiederum munter und wird durch einen vielseitigen redaktionellen Stoff ergänzt. Ueber die einzelnen Winterportplätze und Winterfurten gibt eine Zusammenstellung der neuen Winterwerbeprospekte Auskunft. Außerdem ist ein vollständiges Programm der Winterveranstaltungen für die Monate Dezember und Januar veröffentlicht. Auch das Weihnachtspreisverzeichnis „Wer kennt die badische Heimat?“ wird manchen Anreiz bieten, sich näher mit den Schönheiten des badischen Reisegebietes zu beschäftigen. Allgemeine Abhandlungen über das Verkehrsweesen vervollständigen den Inhalt. Probenummern können von der Geschäftsstelle des Badischen Verkehrsverbandes in Karlsruhe, Karlstraße 10, bezogen werden.

Badische Winterwerbeprospekte. In dem von der Kurverwaltung Neustadt herausgegebenen Katalog sind sämtliche Hotels, Gasthäuser und Pensionen, nebst der Höhe der Pensionen preisverzeichnet. Außerdem ist eine Uebersicht über das vorerwähnte Winterprogramm beigegeben. Zahlreiche Bilder erinnern den Text. - Schönach: Ein altes Schneegelände gibt der Umgegend von Schönach (Bahnhofstation Triberg) besondere Beliebtheit in der Reihe der Winterportplätze des Schwarzwaldes. Die Pensionenpreise bewegen sich in mäßigen Grenzen. Nähere Angaben macht ein vom Kur- und Verkehrsverein herausgegebener Prospekt.

Winter-Sonderzüge über Weihnachten 1927.

Table with 2 columns: Station, Price. Title: 24. Dezember Mannheim-Triberg. Stations include Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Raftatt, Baden-Dos, Bühl, Achern, Appenweier, Offenburg, Saufach, Hornberg, Triberg.

Table with 2 columns: Station, Price. Title: Sonderzug Mannheim-Seeburg (St. Blasien). Title: Hinfahrt 25. Dezember Sbz. 4000. Stations include Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Raftatt, Baden-Dos, Bühl, Achern, Appenweier, Offenburg, Saufach, Hornberg, Triberg, Konstanz, Fahr-Dinglingen, Freiburg, Personenzug Richtung Basel, Hintergarten, Titisee, Anschluss Neustadt, Bärenthal (Feldberg), Schluchsee, Freiburg, Offenburg, Billingen, Triberg, Hornberg, Saufach, Offenburg, Appenweier, Achern, Bühl, Baden-Dos, Raftatt, Karlsruhe, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.

Table with 2 columns: Station, Price. Title: Rückfahrt: Täglich mit beschleunigtem Personenzug 1453/900; außerdem am 26. Dezember mit Sonderzug 4001 ab Offenburg. Stations include Offenburg, Fahr-Dinglingen, Freiburg, Mühlheim, Basel.

Table with 2 columns: Station, Price. Title: Rückfahrt 26. Dezember Sonderzug 4001. Stations include Seeburg (St. Blasien), Schluchsee, Bärenthal (Feldberg), Personenzug von Neustadt, Titisee, Hintergarten, Freiburg, Personenzug von Richtung Basel, Freiburg, Fahr-Dinglingen, Offenburg, Billingen, Triberg, Hornberg, Saufach, Offenburg, Appenweier, Achern, Bühl, Baden-Dos, Raftatt, Karlsruhe, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.

Die Sonderzüge fahren 4. Klasse, die Benutzung ist mit allen für den öffentlichen Verkehr gültigen Fahrarten (Personenzugsfahrten 4. Klasse, Sonntagsrückfahrkarten usw.) von und nach allen Haltestationen, auch für Teilstrecken gestattet. Besondere Sonderzugsfahrarten werden nicht ausgeben. Die Fahrkarten werden bei den Fahrkartenschaltern in den Bahnhöfen, sowie bei den Zweigstellen des Badischen Reisebüros verkauft, dort ist auch jede weitere Auskunft erhältlich.

Advertisement for Riempff-Kaffee and Kölner Tageblatt. Includes text: 'Auf jeden Weihnachtstisch Riempff-Kaffee in fein dekorierten 1/4 kg-Geschenkboxen. Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.' and 'Im Rheinland wirbt für Sie mit besten Erfolgen das Kölner Tageblatt'.

Advertisement for ALPURSA. Features a large clock graphic and text: '12 UHR um ALPURSA'. Text: 'Was soll man schenken? Schnell irgend etwas Hübsches, damit man sich nicht lächerlich macht! Geht es Ihnen nicht auch so fast jedes Jahr am Weihnachtsabend? Warum nicht ALPURSA-Pralinen? In ihren künstlerischen, sorgfältig zusammengestellten Packungen machen sie einen prächtigen Eindruck. Ihr Wohlgeschmack freut den Beschenkten so, daß man mit ALPURSA-Pralinen als Geschenk in Ehren besteht. Zur „Abrundung“ vielleicht noch einige Tafeln ALPURSA-Schokolade (Alpenmilch, Mokka-Milch, Bitter, Halbsüß, Nuß)! Eine Schokolade, die nie enttäuscht! In jedem einschlägigen Geschäft erhältlich! ALPURSA AG. BIESSENHOFEN BAYER. ALLGÄU'.

Advertisement for Palmin. Features a hand holding a stick of Palmin and a soldier. Text: 'Achtung! Palmin Palmin Palmin feinstes Cocos-Fleischfest zum Kochen Braten Backen. Ultraglückliche Kennzeichen: Aufschrift „Palmin“ und Namenszug D. Schlink. Alleinige Hersteller: H. Schlink & Cie. A.-G. Hamburg'.

Advertisement for Emil Schindele. Text: 'Emil Schindele Viehfeld Nachtlg. Markgrafstr. 45, nächst dem Rondellplatz Telefon 5325 u 98 empfiehlt für die Weihnachts-Feiertage in nur prima Qualität: Brat-Gänse, Stopt-Gänse, Enten, französ. Poularden, Poulets, ig. Mahnen, Tau'en, Welsch-Mahnen und -Hennen Koch-Hennen, Frikassee-Mü'nner, junge ital. Tauben.'

Advertisement for Rehe und Hasen. Text: 'Von tägl. abgehalt. Treibjagden Rehe und Hasen zerlegt in allen Teilen Fasanen, Schnepfen u. Wildenten'.

Advertisement for Weihnachtskarpfen. Text: 'Sämtliche Fluß- u Seefische wie: Seezungen, Steinbutt, Rheinsalm, Zander, Hechte, Hale usw., lebende Bachforellen. Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt.'

Amerikanische Getreidenotierungen

Table with columns for Chicago, New York, and other locations, listing wheat and flour prices for various months (Sept, Oct, Nov, Dec, Jan, Feb, Mar).

Hamburger Warenmärkte vom 21. Dez. Aus- und Einfuhr: Tendenz ruhig aber stetig. Für greifbare Ware besteht etwas mehr Nachfrage.

b. Weinverfeinerung. Gönheim (Wala), den 20. Dez. Die Vereinigten Weinproduzenten von Gönheim hielten heute eine außerordentliche Versammlung.

f. Preissturz an der Industrie- und Handelsbörse. Stuttgart, 21. Dez. (Eig. Drahtmeldg.) In der heutigen Industrie- und Handelsbörse fand ein weiterer Preissturz für Baumwollgarne und Baumwollgarnen statt.

Berliner Metallmarkt vom 21. Dez. (Mitgeteilt von der W.G. & Silberhandelsbörse). Ein Kilo Feinsilber 2800 M. Gold, 2814 M. Brief; ein Gramm Platin 8,35 M. Gold, 8,60 M. Brief; ein Kilo Feinsilber 79,00 M. Gold, 81,50 M. Brief.

Frankfurter Kursbericht. Table listing various stock and commodity prices, including Deutsche Staatspapiere, Pfandbriefe, Fremde Werte, and various Aktien (Banken, Industrie, Eisenbahn).

Berliner Kursbericht. Table listing various stock and commodity prices, including Festverzinsliche Werte, Aktien, Eisenbahn-Aktien, and various other securities.

22,50 B., 122,25 G.; April 122,25 B., 122,25 G.; Mai 122,25 B., 122,25 G.; Juni 122,50 B., 122,50 G.; Juli 122,75 B., 122,50 G.; August 122,75 B., 122,50 G.; September 122,75 B., 122,50 G.; Oktober 123 B., 122,75 G.; November 123 B., 122,75 G.; Tendenz ruhig.

Börsen

Frankfurt a. M., 21. Dez. Nachdem vorbörslich durch Annahme der Freigabevorlage im amerikanischen Repräsentantenhaus etwas Anregung gegeben war, war die Stimmung zum amtlichen Beginn der Börse doch wieder unheilvoll.

Der Geldmarkt ist für Tagesgeld am hiesigen Platz heute etwas leichter, Tagesgeld 6-6 1/2 Prozent, Monatsgeld dagegen weiter sehr gefragt bei 8 1/2-9 1/2 Prozent. Doch erwartet man auch hier nach Neujahr wieder eine allgemeine Entspannung.

An den einzelnen Aktienmärkten lagen vorbörslich Freigabeberichte, doch zum amtlichen Beginn durchweg etwas niedriger. Es verloren Opaqa 0,50, Nordb. Lloyd 0,25, Scheidebank 1 Prozent. Das Hauptinteresse konzentrierte sich wieder auf den Elektromarkt, wo besonders A.E.G. im Vordergrund stand.

Devisen ruhig. Die Reichsmark international etwas teurer. Mailand dagegen wieder leicht abgemindert. London gegen Paris 124,02, gegen Mailand 90, gegen Zürich 25,26, gegen Holland 12,07 1/2, gegen Neuwort 4,8880, Pfunde gegen Mark 20,4225, Dollar gegen Mark 4,18 1/2.

Frankfurter Abendbörse vom 21. Dez. Die Abendbörse war unter Führung des Elektromarktes etwas angeregt und ziemlich lebhaft, wobei die Hauptumgänge in Siemens u. Halske und A.E.G. getätigt wurden.

Frankfurter Kursbericht. Table listing various stock and commodity prices, including Aktien, Eisenbahn-Aktien, and various other securities.

Discontobank 158, Dresdner Bank 155,25, Rafi Bekeregen 169,50, Mannesmann 150,75, Rheinmetall 168,75, Verein. Stahlwerke 104, A.E.G. 168,50, Bergmann 198, J.G. Farben 208,75, Gestärkt 286, Th. Goldschmidt 112,50, Schuderer 185,25, Siemens u. Halske 208,50, Südb. Zucker 140, Zellstoff Waldhof 202,25.

Berlin, 21. Dez. Die Verbindlichkeitsklärung des Reichspräsidenten in der Eisenindustrie, günstige Abgemachungen aus der Kali-Industrie und der Bericht des Ruhrkohlenindustriekongresses wurden im Börsenverkehr gütig aufgenommen und führten in den Vormittagsstunden zu allgemeinen Kurssteigerungen.

Tagesgeld war mit 6-8 Prozent verhältnismäßig leicht, so daß erste Adressen auch darunter anlagen. Dagegen hielte sich Monatsgeld auf 8 1/2-9 1/2 Prozent. Warenwechsel ca. 7 1/2 Prozent.

An dem Devisenmarkt fanden Dollarverkäufe zu Geldbeschaffungszwecken statt. Der Dollarkurs er-...

An unsere Postbezieher! Die Post hat bereits mit der Vorlage der Januar-Rechnung begonnen. Lösen Sie die Quittung vor dem 25. Dezember ein. Sie sichern sich dadurch pünktlich die Auszahlung und sparen die Nachgebühr.

Postform: Name: ... Ort: ... Straße u. Nr.: ... An das Postamt ... Ich bestelle hiermit das wöchentlich 7 mal erscheinende 'Karlsruher Tagblatt' mit 8 Wochenbeilagen um monatlichen Besonderepreis von 210 M. annehmlich Postaufschlag. Der Betrag ist durch den Betrag zu ergeben.

wäufige sich daher auf 4,1826. Schweiz in London 23,26, London-Mailand 89,95, London-Madrid 150,64, London-Neuwort 4,8880.

Die Kursbewegungen hielten sich überwiegend in Grenzen von 1 bis 2 Prozent. Die Umsätze hielten gegenüber der letzten Zeit allgemein erheblich nach, da die bevorstehende Unterbrechung des Börsenverkehrs durch die Weihnachtstagesfeierungen sich schon bemerkbar machte.

Mannheim, 21. Dez. (Eig. Drahtmeldg.) Die heutige Börse eröffnete mit beschränktem Auftrieb. Die Kurse der stehenden Terminwerte wurden durch den Preisrückgang der Aktienmärkte um 1 bis 2 Prozent nach unten gedrückt.

Am Devisenmarkt fanden Dollarverkäufe zu Geldbeschaffungszwecken statt. Der Dollarkurs er-...

Devisen.

Table titled 'w. Berlin 20. Dezember' showing exchange rates for various currencies: Buenos-Aires, Kanada, Japan, London, New York, Rio de Jan., Uruguay, Amsterdam, Athen, Brüssel, Danzig, Hamburg, Helsinki, Kopenhagen, Lissabon, London, Oslo, Paris, Prag, Schw. Kron., Sofia, Spanien, Stockholm, Wien, Budapest.

Prämien-Sätze

Table titled 'der Bankfirma Baer & Ewald, Karlsruhe.' showing various rates and prices for different locations and currencies, including Abh. o. Aus., Abh. v. Aus., and various international exchange rates.

Sozialpolitische Rundschau

Das Reichsarbeitsministerium hat den Schiedsspruch für die Textilindustrie für verbindlich erklärt.

Baden, 21. Dez. Das Reichsarbeitsministerium hat am Mittwoch vormittag den am 6. Dezember für die badische Textilindustrie gefällten Schiedsspruch des Landesrichters für verbindlich erklärt. Die Vertreter der Arbeiterseite geben bekannt, daß sie sich auf den Boden des Schiedspruches stellen und versuchen werden, das durchzuführen, was der Schiedsspruch vorschreibt.

Der Schiedsspruch im Gastwirtsgerber von den Arbeitgebern abgelehnt.

Baden, Karlsruhe, 21. Dez. Der am 6. Dezember 1927 vom Schlichtungsausschuß Mannheim gefällte Schiedsspruch im Gastwirtsgerber wurde von den Arbeitgebern abgelehnt, von den Arbeitnehmern dagegen angenommen. Die Verhandlungen beim Landesrichter in Karlsruhe werden naumehr, nachdem die Verbindlichkeitsklärung beantragt wurde, am 22. Dezember stattfinden.

Die einmalige Beihilfe für die Eisenbahner abgelehnt.

WTB, Berlin, 21. Dezbr. In der Deutschen Reichsbahngesellschaft haben gestern Besprechungen zwischen dem Hauptverwaltungsrat und den Gewerkschaften über eine von den letzteren eingeleitete Forderung, den Eisenbahner eine einmalige Beihilfe zu gewähren, stattgefunden. Die Vertreter der Gewerkschaften begründen dieses Verlangen mit dem Hinweis darauf, daß die jetzt abgebrochenen Erhöhungen der Lohnzuschläge der Reichsbahnbediensteten so gut wie gar keine finanziellen Vorteile gebracht hätten. Der stellvertretende Generaldirektor Weirauch gab für die Hauptverwaltung die Erklärung ab, daß aus der allgemeinen finanziellen Lage der Reichsbahn heraus dieser Wunsch nicht erfüllt werden könne. Daß sei auch schon deshalb nicht möglich, weil das Reich und die Reichspost ihren Arbeitern die gleiche Forderung hätten abzuliegen müssen.

Die Gehaltsregelung der Reichs- und Staatsangestellten.

WTB, Berlin, 21. Dez. Die am Montag, den 19. Dezember, im Reichsfinanzministerium zwischen den Tarifparteien begonnenen Verhandlungen, sind, wie uns die Behördenfachgruppe des Gewerkschaftsbundes der Angestellten mitteilt, heute abgebrochen worden, da in verschiedenen Punkten, insbesondere über die Grundvergütungssätze in den unteren und mittleren Gruppen, eine Einigung nicht zu erzielen

war. Morgen wird der Reichsfinanzminister voraussichtlich die Vertreter der Angestelltenverbände zu einer Besprechung empfangen. Die Verhandlungen sollen am 23. Dezember fortgesetzt werden. Eine Abzugszahlung als Folge der Neuregelung dürfte vor Weihnachten nicht mehr in Betracht kommen.

Gewerkschaftskonferenz in Karlsruhe.

In diesen Tagen tagte in Karlsruhe eine zahlreich besuchte Landeskonferenz des Verbandes der Deutschen Gewerkschaften (D. D.) in Karlsruhe. Nach einem Referat des 2. Verbandsvorsitzenden Hr. Neuhardt-Berlin und anschließender reger Aussprache wurden folgende Entschlüsse einstimmig angenommen:

1. Die in Karlsruhe stattfindende Landeskonferenz des Verbandes der Deutschen Gewerkschaften (D. D.) spricht den Rheinland-Westfalen um die vitalsten Interessen der Arbeiter kämpfenden Gewerkschaften ihre wärmste Sympathie aus. Sie fordert die Kollegen auf, für ihre gerechten Forderungen auch weiterhin zu kämpfen und ist bereit, wenn es zur Ausprägung kommen sollte, die Kollegen auch finanziell tatkräftig zu unterstützen im Interesse der gesamten Arbeiterklasse.

2. Die allgemeine Konferenz der Vertrauensmänner der Deutschen Gewerkschaften (D. D.) in Karlsruhe anerkennt aufs neue die seit der Gründung der Deutschen Gewerkschaften bestehenden Grundsätze der Draufgängeraktion, auf dem Wege der Selbsthilfe und der Staatshilfe die Arbeitnehmerschaft wirtschaftlich und kulturell zu heben und sie gleichberechtigt und mitbestimmend einzuführen in die Volksgemeinschaft des deutschen Staates. Sie bekennt den festen Willen zum Staat. Vom neuen Volkshaar fordert sie aber, daß durch die Regierung und Parlamente alle Maßnahmen getroffen, sowie alle Einrichtungen ausgebaut werden müssen, die der Arbeitnehmerschaft und ihren Familienangehörigen, ebenso wie allen anderen Volksgenossen, das Leben erträglich und lebenswert machen.

Die Wirtschaftspolitik muß vom Staat so geleitet und beeinflusst werden, daß eine vernünftige Zoll- und Handelsvertragspolitik eine möglichst günstige Wirtschaftsentwicklung sichert, die aber auch eine, infolge der Nationalisierung der Produktion möglich gewordene, angemessene Preisentfaltung zeitigt. Die Konferenz begrüßt deshalb den energischen Vorstoß des Gewerkschaftsrings gegenüber der einseitigen Preissteigerung. Die Konsumfähigkeit der breiten Volksmassen muß günstiger gestaltet werden durch entsprechende Erhöhung

der Löhne oder Erhöhung ihrer Kaufkraft, also der Reallohn. Der Arbeitnehmerschaft muß ein weitgehendes Mitbestimmungsrecht, auch durch Mitwirkung bei dem Aufnahmestunden der tatsächlichen Tätigkeit der Landwirtschafts-, Handwerks- und Handelstammern, garantiert werden.

Die Sozialpolitik muß einen ausreichenden Schutz für Leben, Gesundheit und Sittlichkeit der Arbeitnehmer, namentlich der Jugendlichen, sichern. Durch Ratifikation des Washingtoner Abkommens und Schaffung eines fortschrittlichen Arbeiterschutzes muß der deutschen Arbeitnehmerschaft der Achtundtag und damit die Möglichkeit gegeben werden, teilzunehmen an dem kulturellen Fortschritt durch Förderung ihrer allgemeinen staatsbürgerlichen und fachlichen Bildung, gleichzeitig als Voraussetzung für die Qualitätsarbeit. Die Arbeitnehmerschaft muß eine ständige Anpassung der Renten an die gesteigerten Lebenshaltungskosten garantieren. Es ist vorzuziehen zu treffen, die Altersrenten für Renten aus der Invalidenversicherung von 65 auf 60 Jahre herabzusetzen. Vor allem ist aber eine weitgehende Selbstverwaltung der Arbeitnehmerschaft durch die Beteiligten vorzuziehen, um die Bürokratisierung der Arbeitnehmersicherung zu verhindern und das Verantwortungsgefühl der Beteiligten zu stärken.

Die Konferenz anerkennt weiter neben der Notwendigkeit einer ausreichenden Staatshilfe auch die Zweckmäßigkeit einer Selbsthilfe durch Einrichtungen der eigenen Organisation. Der notwendige Ausbau der leitungs-fähigen Selbsthilfeeinrichtungen der Organisation erfordert ebenso wie das berechtigte Streben der Arbeitnehmerschaft nach sozial, sondern auch wirtschaftlich gesichert zu sein, eine starke, finanziell leitungs-fähige Gewerkschaftsbewegung. Für eine solche sich mit allen Kräften einzusetzen, bezieht die Vertrauensmännerkonferenz und fordert alle Mitglieder und Fernstehenden zur Mitarbeit mit dem Endziel der Hebung der idealen und wirtschaftlichen Lage der Arbeitnehmerschaft Deutschlands an.

Aus dem besetzten Gebiet

Monatlich 45 Mann vor der Fremdenlegion bewahrt.

DZ, Ludwigsburg, 21. Dez. Nach einer Zusammenstellung der „Pfälzischen Rundschau“ sind in der Pfalz vom 15. Februar bis jetzt 450 Fremdenlegionslustige von den Behörden aufgegriffen worden. In der Zeit vom 1. Januar bis Ende Oktober wurden in der Pfalz nicht weniger als 88 Werber, wozu noch der berüchtigte Lucien Tondus kommt, gestellt.

Filmzensur der Rheinlandkommission.

WTB, Koblenz, 21. Dez. Die Rheinlandkommission hat beschlossen, daß alle Filme, die ganz oder teilweise Episoden aus dem Kriege

oder überhaupt Szenen aus dem deutschen Armees- oder Marineleben enthalten, der Zensur eines Ausschusses der Rheinlandkommission unterworfen werden.

Literatur.

Die 26. Inf.-Div. im Weltkrieg. Amtliches Württ. Kriegswerk, Band 4. (Verleger Literar. Büro und Verlagsanstalt, Stuttgart, Leonhardsplatz 28/4.)

1. Teil: Die 26. Inf.-Div. im Weltkrieg (1914 bis Ende 1915) von General Herzog Wilhelm von Urach. (Flandern, Maas, Argonnen, Polen, Rußland, Serbien.)

Nun ist in der Reihe des verdienstvollen Amtl. Württ. Kriegswerkes auch der von allen Angehörigen der 26. Inf.-Div. sehnlich erwartete Band, der die Geschichte jener heldenhafte und vom Kriegsalter bevorzugten Division der Nachwelt überliefern soll, herausgegeben, wozu der 1. der zwei stattlichen Teile, jener fast doppelt so umfangreich wie die bisherigen Bände, zur Besprechung vorliegt. Der Band hat General der Kavallerie, Dr. Herzog Wilhelm von Urach, Graf von Württemberg, zum Autor, der die letzten Friedensjahre und während des Krieges bis Ende 1915 als Kommandeur an der Spitze der 26. Inf.-Div. stand. Der hier behandelte Kriegsteil wird in erschöpfender Darstellung behandelt. Die Grundzüge bilden die Kriegstagebilder der Division. Der mit der Materie vertraute Verfasser erhält dadurch einen Einblick in das Zusammenarbeiten der Truppen im Divisionsverbande und insbesondere in die Leitung einer Division im Felde. Auf den zahlreichen Kriegsschauplätzen begleiten wir die heldenhafte Truppe. Zuerst verfolgen wir die Kämpfe in Flandern (Schlacht bei Langemarck, Schlacht an der Maas, Verfolgung durch die Argonnen, Kämpfe bei Belle und Messines). Darauf folgt der Abtransport der Division auf den östlichen Kriegsschauplatz (Nordpolen und Rußland), mit den Kämpfen bei Jow, Wjelnin, Gijance und an der Buzra. Der nächste Abschnitt umfasst die Stellungskämpfe bei Pragana, während der Schlussabschnitt die Ereignisse in Serbien (Kämpfe an der Save, am Rudnik und an der Morava) behandelt.

Im 2. Teil von Generalmajor Stühmke werden die einzelnen Gefechtsmomente in 49 Kartenkizzen eindrucksvoll festgehalten, die von General Staffeln entworfen sind. Mit dem Erscheinen der beiden Teile des 4. Bandes ist das Amtl. Württ. Kriegswerk einen großen Schritt vorwärts gekommen. In der Reihe „Württembergische Heer im Weltkrieg“ stellt der nun vollendete 4. Band ein wichtiges Glied dar und wird nicht nur für die Angehörigen der Division, sondern auch für jeden Mitkämpfer und alten Soldaten eine wertvolle Erinnerung sein, zumal ein Gedenkbild zur Eintragung des Erlebten beigegeben worden ist.

Pfannkuch

In unserer **Spezial-Abteilung**

am Marktplatz

zum Fest:

- Russische Hafermastgänse Pfd. 1.30
- Bayr. Bratgänse Pfd. 1.70 ganz und zerlegt.
- Franz. Poularden, Poulets, junge Brathähnen, Brathühner, Suppenhühner.
- Enten u. Truthähnen
- Besonders preiswert: Hasen im Fell, Hasenrücken, Hasenschlegel, Hasenragout,
- Rehrücken, Rehkeulen und Rehblatt.
- Fasanen, Feldhühner, Wildenten, Tauben.
- Lebend frisch: Karpfen, Felchen, holl. Cabliau, Schellfisch.
- Feinmarinaden Räucherwaren.

Pfannkuch

Chevrolet - der schnelle, große, starke und bequeme Wagen, von Millionen Besitzern erprobt und gelobt, dabei preiswert und wirtschaftlich - ein Erzeugnis der General Motors.

ER trägt die wesentlichen Züge der großen Luxuswagen.

Ein starker Motor, der allen Anforderungen sowohl des Stadt- als auch des Landverkehrs in gleichem Maße gewachsen ist.

Kräftig und elastisch ist das Chassis, elegant, geräumig und bequem der Aufbau. Warme Geborgenheit an kalten Wintertagen.

Ein unentbehrlicher, stets zuverlässiger Freund und Diener für Geschäft und Familie.

Ein großer Wagen von Charakter und Klasse zu kleinem Preise.

Sie brauchen nicht auf die Lieferung zu warten - jedes Modell ist sofort lieferbar.

Günstige Zahlungsbedingungen, Ihrem laufenden Einkommen angepaßt, gestatten Ihnen den Ankauf des schönen und starken Chevrolet.

Touring M 3925
Coach (2 türlich, geschl.) . . . M 4425
Sedan (4 türlich, geschl.) . . . M 4895

Preis ab Berlin einschließlich Zoll und sacher Bereifung.

GENERAL MOTORS G. M. B. H., BERLIN - BORSIGWALDE



AUTORISIERTER GENERAL MOTORS HANDLER.

CHEVROLET

Mittelbad. Automobil G. m. B. H., Karlsruhe, Kaiser-Allee 62. Telefon 6649.

Die schönsten Gaben

zum lieben Weihnachtsfest sind die Stollen, Kuchen und Naschereien, welche die Hausfrau mit der butterfeinen Rama Margarine eigens für ihre Lieben bereitet.

Als Zutat zum guten Weihnachtskuchen wird Rama von jeher besonders geschätzt.

Ein halbes Pfund kostet 50 Pfennig.



Rama
MARGARINE butterfein

Schweizer & Brecht Nachf.
Gottesauerstr. 6

Spielwaren * Feuerwerk für Wiederverkäufer

Lassen Sie auf dem Gabentisch nicht fehlen

Schuhe von Bertolde

Grösste Auswahl Billigste Preise Kaiserstraße 108

Dem Ratenkaufabkommen der Bad. Beamtenbank angeschlossen!

Als beliebte Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir.
Wachstuch am Stück in allen Breiten
Tischdecken abgepaßt, in hell und dunkel
Wachstuchschürzen für Damen und Kinder
Wachstuchläufer und **Wandschoner**
Beifunterlagstoffe / Linoleum-Teppiche und **Stückware**
 in Druck und Inlaid
Linoleum-Läufer und **Vorlagen / Kokosläufer** u. **Türvorleger**
Kaiserstr. 215 ARETZ & Co. Telephon 219
 Inhaber Arthur Fackler

Sprech-Apparate

in bester Ausführung empfiehlt die Filiale der
 Harmonium- u. Pianofabrik
H. Goll A.-G.
 KARLSRUHE, Waldhornstr. 30
 Bequeme Teilzahlung.

Billiger Weihnachts-Verkauf

bis zu 10% Rabatt
 Klammobel, Diwan-
 Chaiselongues von
 30 bis 90 Mark
 Decken in großer
 Auswahl.
 Polstermöbelhaus **R. Köhler**, Schützen-
 straße 25.
 (Ratenkaufabkommen angeschlossen).

Der Einkauf von Wild, Geflügel und Fischen ist Vertrauenssache

deshalb decken Sie Ihren Bedarf im
Spezial-Geschäft
Carl Pfefferle
 Telefon Nr. 1415 Erbprinzenstr. 23
 Empfehle für
Weihnachten
 frisch geschossenes Wild

per Pfund	per Pfund
Hasen . . . 1.10	Rehshlegel . 2.00
Hasenschlegel 1.40	Rehrücken . 2.00
Hasenrücken 1.40	Rehbug . . 1.20
Hasenragout 0.90	Rehragout . 1.00

Fasanen, Schnepfen, Feldhühner, Wildenten

Ein Waggon frisch geschlacht.
Steier. Milch-Mast-Geflügel
 ist eingetroffen; solches ist von ganz hervorragender Qualität u. empfehle: **Steier. Pouarden, Poulets, junge Hähnen, Suppen- u. Fricasseehühner, Puterhähnen und -Hennen.**
 Ferner meine so sehr beliebten
Hafermast-Gänse
 Stopfgänse, Straßburger Gratgänse (auch zerlegt), Enten

Lebende Weihnachts-Karpfen (Spiegler)

Rheinsalm, Nordsalm, Ost. Seezungen, Steinbutt, Limandes, Holl. Schellfische, Cabliau, leb. Forellen, Schleien, Hechte, Zander, Blaufelchen, Austern, Hummer, Langousten
 Russischer und deutscher Caviar
 Gänseleberpasteten und Terrinen
 Norddeutsche Wurst- u. Fleischwaren
 Obst- und Gemüsekonserven
 Fischräucherwaren u. Marinaden
 Weine, Spirituosen, Liköre in großer Auswahl
 Lieferung frei Haus. Prompter Versand.

Schlafdecken Kamelhaarden

äußerst preiswert
 Da keine Ladenmiete, große Ersparnisse
Arthur Baer Kaiserstr. 133
 Eingang Kreuzstraße, gegenüber d. klein. Kirche
 Verkaufsräume nur eine Treppe hoch
 Ratenkaufabkommen mit d. Bad. Beamtenbank

Günstiges Angebot für Wiederverkäufer

Ein großer Posten
wertneue elektrische Kocher
 110 Volt
 1/2 Liter zu Mk 3.— netto
 1 Liter zu Mk 4.50 netto
 Angebote unter Nr. 5243 ins Tagblattbüro erbeten

Weihnachts-Geschenke in Gold- und Silberwaren Bestecke, Kaffeelöffel, Trauringe

8, 14 u. 18 kr. empfiehlt
Christ. Fränkle, Karlsruhe
 Goldschmied Kaiserpassage



Abendschuhe

in aparten Modellen sind schöne Geschenke
Eugen Loew - Hölzle
 Schuhwaren Kaiserstraße 187

Seltene Gelegenheit für Weihnachten!

Wir haben eine größere Anzahl
Sprechapparate (Tisch- und Schrank-Gehäuse)
 in Zahlung nehmen müssen und da wir diesen Artikel nicht führen, können wir dieselben zu außerordentlich günstigen Preisen ab. Teilzahlung gestattet. Abgabe solange Vorrat.

Heinrich Dürr u. Co.

Maximilianstraße Nr. 63, Speyerholz- und Tourneerhandlung.

Ich schenke Ihnen

bis einschl. 24. Dezemb. 1927 einen großen **Metall-Topf** oder **1 Fahrrad-Lampe**, Messing, als Weihnachtsgabe bei Kauf eines **Kohlen-Herdes, Nähmaschine, Grammophon, Fahrrades** oder **Gasherd** mit Mk. 5.— Anzahlung und **kleinen wöchentlichen Raten**. Sämtl. Gegenstände sind Ia Mark.-Waren

Kunzmann

Zähringerstraße 46 — Tel. 1142

Billiger Ausverkauf in Damenputz

Kneipo'sche Armbadewannen für Herzleidende als praktisches Weihnachtsgeschenk sehr zu empfehlen, sind wieder vorrätig im **Spezialgeschäft Konrad Schwarz** 50 Waldstr. 50

Fröhliche Weihnachten

Dazu gehört vor allem der gute **MUSIKAPPARAT**

Warum es nur ein **ODEON-ELEKTRIK** sein soll?

Weil gerade diese Instrumente durch die Eigenart ihrer Konstruktion einen **restlos naturgetreuen Vortrag** der neuen elektrisch aufgenommenen Schallplatten ermöglichen.

Kaufen Sie beim Fachmann **Qualitätsware** denn dann sparen Sie später Ärger und Verlust

ODEON steht an der Spitze und empfiehlt sich selbst durch seine Leistungen, das beweist der Erfolg unserer Odeon-Konzerte

Unsere Auswahl ist unübertroffen!
 Hunderte von Apparaten von der billigsten bis zur feinsten Ausstattung können Sie vergleichen im Spezial-Haus:

Musik-Haus SCHLAILE ODEON-HAUS
 Kaiserstraße 175 Fernruf 339
 Versand frei.
 Katalog und Ratenzahlungsbeding. kostenlos verlangen. Unverbindliche Besichtigung jederzeit gestattet.

Dem Ratenkaufabkommen der Bad. Beamtenbank, e.G.m.b.H., angeschlossen.

Schlittschuhe schleift
Karl Hummel, Werderstraße 13
 Solinger Stahlwarengeschäft, (Bedienung sofort)

Schluß des Sonder-Verkaufs Samstag, den 24. Dezemb. 1927
 Die Restbestände unseres Lagers **nur Qualitätsware** werden mit hohem Rabatt ausverkauft
Telephon 579 Geschwister Baer Waldstraße 37

Weihnachts-Süßwaren

herausgegriffen aus der Fülle unserer grossen Lagerbestände sollen erneut den Beweis unserer grossen Leistungsfähigkeit auf Grund unseres **gemeinsamen Großeinkaufes** erbringen.

Billige Preise gepaart mit der Bequemlichkeit unseres unübertroffenen **modern. Teilzahlungssystems**

1/6 Anzahlung
 8 Monatsraten

werden auch Ihre letzten Zweifel überwinden und Sie den **Tausenden** Kunden beigesellen, die immer wieder zu uns kommen.

Wir führen:
Herren-, Damen-, Kinder-Konfektion
Oberhemden, Selbstbinder, Krausen
Herren- und Damen-Unterwäsche
Beil- und Tischwäsche
Gardinen, Teppiche, Bettvorleger, Stoppdecken u. s. w.

Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft m. b. H.
 Kronenstrasse Nr. 40 KARLSRUHE Ecke Markgrafenstrasse

Kaufen Sie bitte vormittags, denn der Andrang ist nachmittags sehr gross!
 Beamte, Festangestellte und alte Kunden **ohne Anzahlung!**

Eleganter **Polzmantel** aus Seal-Rase, ganz auf Seide gef., selten preiswert nur **189.—**

Behrock-Paletots & gutem Eskimo-Tuch tadelloser verarb. **m. 55.—**

Seal-Füch-Mantel vollständig auf Kunst-Seide gefüttert **39.50**